

Leon und Jelena

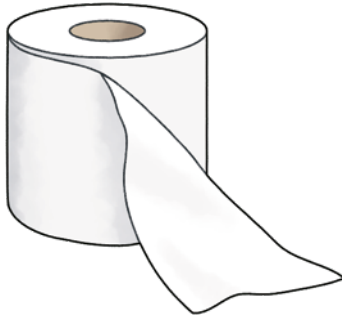
Rüdiger Hansen
Raingard Knauer

Damit niemand guckt



| Verlag BertelsmannStiftung

Dieses Buch gehört:

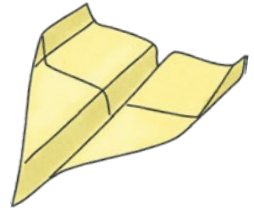


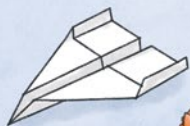
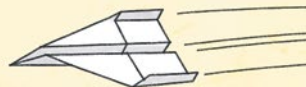
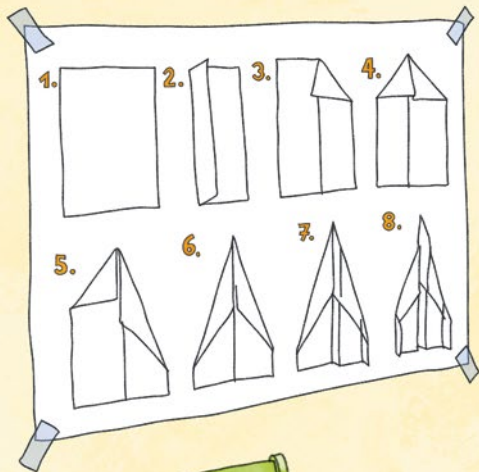
Leon und Jelena

Damit niemand guckt

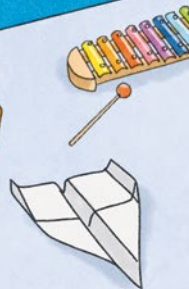
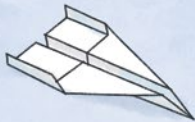
Geschichten vom Mitbestimmen und Mitmachen im Kindergarten

Text von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer
illustriert von Matthias Berghahn





4





Jelena faltet heute schon ihren dritten Papierflieger. Das kann sie richtig gut. Denn ihre Erzieherin Anja hat den Kindern der blauen Gruppe genau gezeigt, wie das geht. Und dann hat sie eine Bauanleitung an die Wand gehängt. Millie hat auch schon solche Flieger gebaut. Aber keiner ist so weit geflogen wie die von Jelena.

„Jelena, zeigst du mir, wie deine Flieger so toll werden?“, fragt Millie. Dabei wippt sie von einem Fuß auf den anderen. Sie muss nämlich dringend mal Pipi. „Klar“, sagt Jelena. „Guck mal.“



Doch Millie kann Jelena jetzt gar nicht in Ruhe zusehen.
Sie muss ganz schnell zum Klo. Millie flitzt zum Waschraum
der blauen Gruppe. Aber genau vor der Toilette mit der Tür
steht Badu.



„Badu, kannst du mich vorlassen?“, bittet Millie. Badu schüttelt den Kopf. „Leon sitzt hier auf dem Klo und danach bin ich dran“, sagt er. „Oh nein!“, ruft Millie. Auf die Toiletten ohne Tür will sie auf keinen Fall gehen.



Millie rennt zur gelben Gruppe. Vielleicht ist da ja das Klo mit der Tür frei. Auf dem Flur stößt sie fast mit Frau Nowak zusammen. Frau Nowak arbeitet in der Kindergartenküche und kommt gerade aus der Erwachsenentoilette heraus.





„Hoppla, wo willst du denn so schnell hin?“, fragt Frau Nowak.
„Ich muss ganz dringend Pipi“, antwortet Millie. „Darf ich auf dein Klo?“ – „Warum gehst du nicht auf die Kindertoiletten?“, fragt Frau Nowak. „Das geht nicht!“, ruft Millie. Lange kann sie ihr Pipi nicht mehr aufhalten. Das sieht auch Frau Nowak. „Na, geh mal schnell hier rein“, sagt sie.



Millie ist erleichtert. Endlich kann sie in Ruhe Pipi machen. Aber als sie fertig ist, steht Frau Nowak noch vor der Tür. „Also, warum kannst du nicht auf eure Kindertoiletten gehen?“, fragt sie nach. „Da sind immer welche vor mir dran“, antwortet Millie. „Aber es gibt doch drei Toiletten in eurer Gruppe“, wundert sich Frau Nowak.



Da erklärt ihr Millie, dass alle immer nur auf das eine Klo mit der Tür gehen. Nur dort kann nämlich keiner gucken. „Na, wenn mich andere auf dem Klo sehen könnten, würde ich mich auch schämen“, meint Frau Nowak. „Sollen wir mal zu Frau Schneider gehen? Als Kindergartenleiterin kann sie da bestimmt was machen.“ Millie ist einverstanden.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© 2023 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Verantwortlich: Sigrid Meinhold-Henschel

Lektorat: Simone Nettingsmeier, Bielefeld

Illustrationen: Matthias Berghahn, Bielefeld

Gestaltung, Layout und Satz: werkzwei, Detmold

Herstellung: Sabine Reimann

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Dortmund

978-3-86793-968-3 (Print)

978-3-86793-969-0 (E-Book PDF)

978-3-86793-970-6 (E-Book EPUB)

www.jungbewegt.de

www.bertelsmann-stiftung.de/verlag

Weiterführende Literatur

Rüdiger Hansen, Raingard Knauer

Das Praxisbuch:

Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita

Wie pädagogische Fachkräfte Partizipation und Engagement von Kindern fördern

9. Auflage 2023

268 Seiten, Broschur

€ 25,- (D)

ISBN 978-3-86793-509-8

www.jungbewegt.de

Als E-Book erhältlich

Kinder sind neugierig: Sie wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Sie wollen mitgestalten. Wenn sie im Kita-Alltag gefordert sind, Probleme in der Gemeinschaft eigenständig zu lösen, lernen schon die Zwei- bis Sechsjährigen etwas über Partizipation und gesellschaftliches Engagement. Wie ein solcher Alltag gestaltet werden kann, beschreibt „Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“. Der Band zeigt: Pädagogische Fachkräfte ermöglichen es Kindern, persönlich dazu beizutragen, dass sich jeder in der Gemeinschaft des Kindergartens wohlfühlt. Es wird dabei auch deutlich, wie die Eltern eingebunden werden können. Zahlreiche Beispiele geben Einblicke in die konkrete Kita-Praxis.



Weitere Hefte

| | |
|-------------------------------------------------------|------------------------|
| Leon und Jelena – Ein Platz zum Frühstück | ISBN 978-3-86793-595-1 |
| Leon und Jelena – Jelena im Kinderparlament | ISBN 978-3-86793-597-5 |
| Leon und Jelena – Der neue Kletterturm | ISBN 978-3-86793-594-4 |
| Leon und Jelena – Die Haltestelle für Dreiräder | ISBN 978-3-86793-596-8 |
| Leon und Jelena – Die Hundehaufen im Park | ISBN 978-3-86793-598-2 |
| Leon und Jelena – Die Matschhose muss weg | ISBN 978-3-86793-667-5 |
| Leon und Jelena – Schuhe für die Schuhe | ISBN 978-3-86793-668-2 |
| Leon und Jelena – Das Schrankspringer-Spiel | ISBN 978-3-86793-669-9 |
| Leon und Jelena – Ein Name für den Fisch | ISBN 978-3-86793-794-8 |
| Leon und Jelena – Eine Baustelle für die Krippis | ISBN 978-3-86793-795-5 |
| Leon und Jelena – Die neue Erzieherin | ISBN 978-3-86793-859-4 |
| Leon und Jelena – Eine Kinderkonferenz für die Schule | ISBN 978-3-86793-796-2 |
| Leon und Jelena – Der große Ausflug | ISBN 978-3-86793-927-0 |
| Leon und Jelena – Die hohen Fichten | ISBN 978-3-86793-953-9 |
| Leon und Jelena – Wenn niemand zuhört | ISBN 978-3-86793-957-7 |